

## Gebiet Kinder- und Jugendmedizin

### Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Kardiologie

(Kinder- und Jugend-Kardiologe/Kinder- und Jugend-Kardiologin)

Die Schwerpunkt-Weiterbildung Kinder-Kardiologie baut auf der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendmedizin auf.

<b>Weiterbildungszeit</b>	<b>24 Monate</b> Kinder- und Jugend-Kardiologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten
---------------------------	---

### Weiterbildungsinhalte der Schwerpunkt-Kompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
<b>Spezifische Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Kardiologie</b>	
<b>Übergreifende Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Kardiologie</b>	
	Beratung bei prä- und postoperativen Zuständen und ihre medikamentösen, operativen und katheterinterventionellen korrektiven bzw. palliativen Behandlungsmöglichkeiten einschließlich Herz- und Herz-Lungen-Transplantation unter Berücksichtigung ihrer kurz-, mittel- und langfristigen Auswirkungen, Risiken und Limitationen
Intrauterine Therapieoptionen und Prognose von fetalen kardiovaskulären Fehlbildungen und Arrhythmien	
Primäre und sekundäre Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen einschließlich von Herzrhythmusstörungen	
	Diagnostik und Therapie angeborener kardiovaskulärer Fehlbildungen und Erkrankungen
	Prävention, Diagnostik und Therapie erworbener kardiovaskulärer Erkrankungen
	Prävention, Diagnostik und weiterführende Therapie der arteriellen Hypertonie
	Diagnostik und Therapie der pulmonalarteriellen Hypertonie
	Beurteilung und Testung kardio-pulmonaler und vaskulärer Funktionen
	Diagnostik und weiterführende Therapie der Herzinsuffizienz
	Differentialtherapie zur Antikoagulation bei kardiovaskulären Erkrankungen
	Beratung zu Kontrazeption sowie Schwangerschaftsrisiken und -verlauf bei angeborenen und erworbenen Herzerkrankungen
<b>Diagnostische Verfahren</b>	
	Ergometrie und Spiroergometrie
	Auswertung und Interpretation 12-Kanal-EKG
	Mitwirkung bei fetaler Echokardiographie
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Röntgen-Thoraxuntersuchungen mit kardiovaskulärer Pathologie
	Indikationsstellung und Befundinterpretation kardiovaskulärer Magnetresonanztomographie und Computertomographie
	Durchführung und Befunderstellung von
	- transthorakalen Echokardiographien einschließlich dopplersonographischer Untersuchungen von thorakalen und herznahen Gefäßen
	- transösophagealen Echokardiographien
	Stress-Echokardiographie und Echo-Kontrastuntersuchung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Interdisziplinäre Indikation zu nuklearmedizinischen Untersuchungen sowie Beurteilung ihrer diagnostischen Wertigkeit und Limitationen	
	Indikation, Durchführung und Befunderstellung von Rechts- und Linksherzkatheteruntersuchungen, auch mit Angiokardiographien Mitwirkung bei Katheterinterventionen des Herzens
<b>Herzrhythmusstörungen</b>	
Schrittmacherfunktionen und -typen	
	Indikationsstellung zur Schrittmacher-Therapie, Schrittmacher-Abfrage und Schrittmacher-Programmierung
	Mitwirkung bei Schrittmacherimplantationen epimyokardial, transvenös
	Mitwirkung bei Schrittmacherkontrollen
	Mitwirkung bei invasiven elektrophysiologischen Untersuchungen und interventionell ablativen Behandlungen
	Indikationsstellung zur medikamentösen oder interventionell ablativen Behandlungen von Rhythmusstörungen
	Langzeit-EKG einschließlich Event-Monitoring-Bewertung
	Indikationsstellung und Durchführung apparativer antiarrhythmischer Therapie einschließlich mit Automatisiertem Externen Defibrillator (AED), davon
	- Kardioversionen/Defibrillationen
	Diagnostik und Therapie von postoperativen Herzrhythmusstörungen
<b>Postoperative Therapie</b>	
	Intensivmedizinische Behandlung im postoperativen Verlauf einschließlich maschineller Beatmung unter spezieller Berücksichtigung der hämodynamischen Situation sowie Beatmungsentwöhnung
	Spezifische kardiovaskuläre Therapie
	- der dekompensierten akuten und chronischen Herzinsuffizienz
	- der systemischen Entzündungsreaktion (systemic inflammatory response syndrome)
	- postoperativer Hämostasestörungen
<b>Strahlenschutz</b>	
Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen	
Grundlagen des Strahlenschutzes bei der Patientin/beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes	
	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz

Spezielle Übergangsbestimmungen:

Kammermitglieder, die die Anerkennung der Schwerpunktbezeichnung Kinder-Kardiologie besitzen, sind berechtigt, stattdessen die Bezeichnung Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Kardiologie zu führen.